
BILANZ

Bilanz

Aktiva	Anhang Nr.	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. Anlagevermögen	1		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.967.877,20	3.311.212,20
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		20.068.144,13	20.775.536,13
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		9.429.153,00	9.001.883,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.216.162,06	835.758,68
		30.713.459,19	30.613.177,81
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		162.904.454,07	162.598.889,69
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		90.000.000,00	90.000.000,00
3. Beteiligungen		4.048.426,40	3.623.426,40
4. sonstige Ausleihungen		27.318,24	87.312,24
5. sonstige Finanzanlagen/Genossenschaften		1.519,64	1.595,37
		256.981.718,35	256.311.223,70
		290.663.054,74	290.235.613,71
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		369.144,51	195.805,94
2. unfertige Leistungen		316,60	76,69
3. fertige Erzeugnisse und Waren		16.580,00	16.580,00
4. geleistete Anzahlungen		102.526,00	955.743,25
		488.567,11	1.168.205,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.924.338,67	2.223.927,18
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		107.546.889,62	110.365.493,70
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		37.704,31	361.080,64
4. sonstige Vermögensgegenstände		10.914.598,82	48.774.968,93
		120.423.531,42	161.725.470,45
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		107.443.345,98	18.081.177,08
		228.355.444,51	180.974.853,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	3.818.728,98	4.159.063,86
		522.837.228,23	475.369.530,98

Passiva		Anhang Nr.	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A.	Eigenkapital	5		
I.	Gezeichnetes Kapital		41.108.889,83	41.108.889,83
II.	Kapitalrücklage		181.963.436,82	181.656.794,06
III.	Gew innrücklagen			
	andere Gew innrücklagen		48.051.261,85	48.051.261,85
			271.123.588,50	270.816.945,74
B.	Rückstellungen			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6	18.545.825,00	18.355.425,68
2.	Steuerrückstellungen	7	38.724.790,66	21.711.666,08
3.	sonstige Rückstellungen	8	7.961.375,29	9.826.478,28
			65.231.990,95	49.893.570,04
C.	Verbindlichkeiten	9		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		38.190.316,10	41.106.836,46
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.093.738,61	4.266.399,42
3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		136.324.472,07	101.901.843,88
4.	sonstige Verbindlichkeiten		7.873.122,00	7.383.935,44
			186.481.648,78	154.659.015,20
			522.837.228,23	475.369.530,98

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung – nachfolgend kurz „DVV“ genannt – wird nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der aktuell gültigen Fassung und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit zulässig, planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden die Vorschriften gemäß § 255 Abs. 2 HGB angewendet.

Den Abschreibungen liegen grundsätzlich die amtlichen AfA-Tabellen vom Bundesministerium der Finanzen zugrunde. Die Gesellschaft behält sich vor, eine kürzere oder längere Nutzungsdauer für einzelne Vermögensgegenstände zu wählen, sofern dies den GoB und dem tatsächlichen Werteverzehr entspricht. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten werden linear und degressiv abgeschrieben. Der Übergang auf die lineare Methode erfolgt, sobald diese zu höheren Abschreibungen führt. Vermögensgegenstände, die nach dem 31. Dezember 2010 angeschafft worden sind, werden ausschließlich linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 € und 1.000,00 €, die bis zum 31.12.2017 angeschafft worden sind, sind im Zugangsjahr zu Sammelposten zusammengefasst worden und werden linear über 5 Jahre abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 € und 800,00 €, die nach dem 31.12.2017 angeschafft worden sind, werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungsgesellschaften** sind zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert.

Die **sonstigen Ausleihungen**, bei denen es sich um unverzinsliche bzw. niedrig verzinsliche Darlehen handelt, sind mit dem Barwert angesetzt.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Forderungen aus Mehrmengen sind vor dem Hintergrund bestehender Marktunsicherheiten erstmals unter Berücksichtigung eines Sicherheitsabschlags angesetzt worden. Das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge in Abhängigkeit der Überfälligkeit berücksichtigt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden mit dem von der deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre

abgezinst. Die Rückstellungen sind nach der versicherungsmathematischen „Projected-Unit-Credit-Methode“ (PUC-Methode) gebildet.

Als Rechnungszinsfuß werden 1,79 % (i. Vj. 1,87 %), ein Anwartschaftstrend von 2,50 % und eine Leistungsdynamik von 2,00 % zugrunde gelegt. Die Generationentafeln (Klaus Heubeck Richttafeln 2018 G) wurden angewendet. Die Bewertung der Witwen-/Witwerrenten erfolgt nach der kollektiven Methode.

Die Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), die ausschließlich zur Deckung der Altersversorgung dienen und den Tatbestand der Insolvenzsicherheit erfüllen, werden mit den Pensionsverpflichtungen verrechnet.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB wurden nicht passiviert.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

Die Veränderung der Finanzanlagen im Berichtsjahr resultieren aus einer Einzahlung in die Kapitalrücklage der DCC in Höhe von 306 T€ und einer Einzahlung in die Kapitalrücklage der ID Quadrat KG in Höhe von 425 T€.

2. Vorräte

Der Posten Vorräte beinhaltet im Wesentlichen Lagerware, noch nicht abgerechnete Leistungen und geleistete Anzahlungen.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2022	davon RLZ	31.12.2021	davon RLZ
	€	> 1 Jahr	€	> 1 Jahr
	€	€	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.924.338,67	0,00	2.223.927,18	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	107.546.889,62	0,00	110.365.493,70	0,00
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	37.704,31	0,00	361.080,64	0,00
sonstige Vermögensgegenstände	10.914.598,82	0,00	48.774.968,93	5.844.125,90
davon gegen Gesellschafter	(0,00)	(0,00)	(40.070.240,78)	(5.844.125,90)
	120.423.531,42	0,00	161.725.470,45	5.844.125,90

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Geschäftsjahr 2022 Strom- und Gaslieferungen gegen städtische Gesellschaften (Stadt DU, IMD, WBD AöR und Duisburg Sport) enthalten. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten im Wesentlichen Forderungen gegen die Netze Duisburg in Höhe von 46.260 T€ (i. Vj. 44.911 T€) und Forderungen gegen die SWDU in Höhe von 44.414 T€ (i. Vj. 39.751 T€).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen gegen Finanzämter in Höhe von 7.268 T€ (i. Vj. 6.578 T€).

4. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten beinhaltet im Wesentlichen Abgrenzungen für Wartungsverträge in Höhe von 3.819 T€ (i. Vj. 4.159 T€).

5. Eigenkapital

Das Stammkapital der DVV ist mit DM 80.402.000,00 (€ 41.108.889,83) in voller Höhe eingezahlt. Die Anteile befinden sich zu 100 % im Eigentum der Stadt Duisburg.

In die Kapitalrücklage wurde von der Alleingesellschafterin zur Abdeckung von Verlusten und zur langfristigen Sicherung der Liquidität ein Betrag von 9.689 T€ Betrag eingestellt. Zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages wurde ein Betrag in Höhe von 9.689 T€ aus der Kapitalrücklage entnommen.

6. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsverpflichtungen haben sich im Geschäftsjahr 2022 wie folgt dargestellt:

	31.12.2022
Saldo aus der Vermögensverrechnung	T€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
Erfüllungsbetrag Pensionsverpflichtungen	25.585
Sonstige Vermögensgegenstände	
Anspruch aus Rückdeckungsversicherung (Deckungsvermögen)	7.039
= passivischer Unterschiedsbetrag	18.546

Die Pensionsrückstellung gegenüber aktiven Geschäftsführern ist durch Rückdeckungsversicherungen abgesichert. Die Ansprüche aus den Rückdeckungsversicherungen sind durch Verpfändungen abgesichert.

Der passivische Unterschiedsbetrag ergibt sich aus dem Saldo des Deckungsvermögens (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) und der zum notwendigen Erfüllungsbetrag bewerteten Pensionsverpflichtungen.

Das Deckungsvermögen ist dabei erstmals nach der Stellungnahme IDW RH FAB 1.021 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. bewertet worden, die eine kongruente Bewertung von Pensionsverpflichtungen und Deckungsvermögen fordert. Dabei hat sich die DVV für das Primat der Passivseite entschieden, d. h. die Vermögensgegenstände des Deckungsvermögens sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags der korrespondierenden Pensionsrückstellung bewertet.

Der Ansatz des nicht rückgedeckten Teils der Pensionsverpflichtung nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Jahre beträgt zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 19.566 T€.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz des nicht rückgedeckten Teils der Pensionsverpflichtung nach Maßgabe des siebenjährigen und des zehnjährigen Durchschnittzinssatzes beläuft sich daher auf 1.020 T€ (i. Vj. 2.320 T€).

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz des kongruent rückgedeckten Teils der Pensionsverpflichtung nach Maßgabe des siebenjährigen und des zehnjährigen Durchschnittzinssatzes beträgt 0 T€.

7. Steuerrückstellungen

In den Steuerrückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Körperschaftsteuer in Höhe von 26.150 T€ (i. Vj. 12.768 T€) sowie Rückstellungen für Gewerbesteuer in Höhe von 13.337 T€ (i. Vj. 10.420 T€) enthalten.

8. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Altersteilzeit 2.373 T€ (i. Vj. 2.262 T€), Leistungsprämien 1.507 T€ (i. Vj. 1.074 T€) und für Restrukturierungsmaßnahmen 944 T€ (i. Vj. 1.471 T€).

9. Verbindlichkeiten

Geschäftsjahr	Gesamt	davon RLZ	davon RLZ	davon RLZ
	31.12.2022	≤ 1 Jahr	1 - 5 Jahre	> 5 Jahre
	€		€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.190.316,10	190.316,10	23.000.000,00	15.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.093.738,61	4.093.738,61	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	136.324.472,07	136.324.472,07	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	7.873.122,00	7.873.122,00	0,00	0,00
davon gegen Gesellschafter	(34.739,89)	(34.739,89)	(0,00)	(0,00)
davon aus Steuern	(444.094,66)	(444.094,66)	(0,00)	(0,00)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(234.505,86)	(234.505,86)	(0,00)	(0,00)
	186.481.648,78	148.481.648,78	23.000.000,00	15.000.000,00

Vorjahr	Gesamt	davon RLZ	davon RLZ	davon RLZ
	31.12.2021	≤ 1 Jahr	1 - 5 Jahre	> 5 Jahre
	€		€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.106.836,46	3.106.836,46	23.000.000,00	15.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.266.399,42	4.266.399,42	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	101.901.843,88	101.901.843,88	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	7.383.935,44	7.383.935,44	0,00	0,00
davon aus Steuern	(59.877,95)	(59.877,95)	(0,00)	(0,00)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(132.557,57)	(132.557,57)	(0,00)	(0,00)
	154.659.015,20	116.659.015,20	23.000.000,00	15.000.000,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen hauptsächlich Verbindlichkeiten gegenüber der DVG (83.159 T€), der Fernwärme Duisburg (18.345 T€), dem Zoo (10.513 T€), sowie der energieGUT (7.756 T€). Die Verbindlichkeiten gegenüber der DVG beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Verlustübernahme in Höhe von 60.953 T€. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten u. a. Verbindlichkeiten aus Abwassergebühren in Höhe von 4.994 T€ und Verbindlichkeiten aus Ausgleichzahlungen an außenstehende Gesellschafter der SWDU in Höhe von 1.920 T€.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
bzw.	beziehungsweise
DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee
DU-IT	DU-IT Gesellschaft für Informationstechnologie Duisburg mbH, Duisburg
DVG	Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft, Duisburg
DVV	Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Duisburg
EAT	Earnings after Taxes
EBT	Earnings before Taxes
EBIT	Earnings before Interests and Taxes
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
energieGUT	energieGUT GmbH, Duisburg
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
EUR	Euro
EU-VO	Verordnung der europäischen Union
EVU	Energieversorgungsunternehmen
EZB	Europäische Zentralbank
FD	Fernwärme Duisburg GmbH, Duisburg
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GO	Gemeindeordnung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GuD	Gas- und Dampfturbinenanlage
GWG	geringwertiges Wirtschaftsgut
HGB	Handelsgesetzbuch
ID Quadrat KG	Innovative Immobilien Duisburg Düsseldorf ID Quadrat GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG, Düsseldorf
i. Vj.	im Vorjahr
IMD	Immobilienmanagement Duisburg, Duisburg
KSBG	KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Essen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
Netze Duisburg	Netze Duisburg GmbH, Duisburg
Mio.	Millionen
Nr.	Nummer
NRW/NW	Nordrhein-Westfalen

octeo	octeo MULTISERVICES GmbH, Duisburg
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
RLZ	Restlaufzeit
STEAG	STEAG GmbH, Essen
SWDU	Stadtwerke Duisburg Aktiengesellschaft, Duisburg
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Gelsenkirchen
Westenergie AG	Westenergie AG, Essen
WBD	Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, Duisburg
z. B.	zum Beispiel
Zoo	Zoo Duisburg gGmbH, Duisburg